

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Thomas de Jesus Fernandes, Fraktion der AfD

Fördermengen und -quoten für Digitalisierung, Ausbau und Sanierung von Schulen in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Schulgebäude und Schulanlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, ist gemäß § 102 Absatz 2 Nummer 1 des Schulgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2010, das zuletzt durch das Gesetz vom 2. Dezember 2019 geändert wurde (Schulgesetz M-V), originäre Aufgabe der Schulträger. Dazu gehört auch die Ausstattung der Schulgebäude einschließlich der Digitalisierung.

Für Grundschulen und Regionale Schulen sind gemäß § 103 Absatz 1 des Schulgesetzes M-V die Gemeinden Schulträger. Die Landkreise und kreisfreien Städte sind Schulträger für Gymnasien, Berufliche Schulen, Förderschulen, Gesamtschulen und Abendgymnasien. Die Wahrnehmung der Schulträgerschaft ist gemäß § 102 Absatz 1 des Schulgesetzes M-V eine Pflichtaufgabe des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinden, Landkreise und kreisfreien Städte.

Zu Neubau- und Sanierungsmaßnahmen an Schulen außerhalb von Förderprogrammen des Landes liegen der Landesregierung keine validen Daten vor.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern unterstützt die Schulträger bei der Durchführung von Schulbaumaßnahmen durch die Gewährung finanzieller Zuwendungen im Rahmen von Förderprogrammen.

1. In welcher Höhe wurden Fördermengen aus Landesmitteln für die Digitalisierung und den Ausbau beziehungsweise die Sanierung von Schulen in den Haushalt eingestellt (bitte ab 2017 jährlich nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Bei der Beantwortung der Frage wird davon ausgegangen, dass es sich bei den erfragten Fördermengen um die Höhe der Haushaltsmittel zur Gewährung von Zuwendungen handelt. Die vom Gesetzgeber zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel zur Gewährung von Zuwendungen werden in den Einzelplänen programm- oder richtlinienbezogen beziehungsweise in den Wirtschaftsplänen für das Sondervermögen des Strategiefonds und des MV-Schutzfonds veranschlagt. Die Budgetansätze für die Förderprogramme des Landes zu den Investitionen sind darin nicht nach Landkreisen und kreisfreien Städten unterteilt.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Landesmittel dargestellt, die ausschließlich dem Zweck der Förderung von Schulbauvorhaben sowie der Digitalisierung von Schulen dienen.

Zweckbestimmung	Höhe der eingestellten Landesmittel (in Euro) im jeweiligen Haushaltsjahr						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Strategiefonds M-V Schulbau							
	24 000 000						
Schulbauprogramm des MV-Schutzfonds							
	96 000 000						
Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur im Bereich der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen des Landes (Schulbaupaket)							
	40 000 000						
Kofinanzierung des Landes für Maßnahmen im Rahmen des Ganztagsausbaus im Bereich Schule*					824 000		
Kofinanzierung des Landes für Vorhaben im Rahmen des DigitalPaktes Schule				1 984 200	1 984 200	1 984 200**	1 984 200**
Kofinanzierung des Landes für Vorhaben im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms							
	1 000 000***						
Kofinanzierung des Landes für Vorhaben im Rahmen des Förderprogramms „Leihgeräte für Lehrkräfte“						992 500**	
Kofinanzierung des Landes für Vorhaben im Rahmen der Administration							1 102 500**

* Enthalten in: Anlage 12 zum Einzelplan 11, Wirtschaftsplan des MV-Schutzfonds, Teil II – Förderpunkt F 3 „Ausbau Ganztagsbetreuung (Schule)“ in Höhe von 3 200,0 TEuro, davon 824 000 Euro für Maßnahmen im Bereich Schule (Einzelplan 11 2022/2023, Seite 136). Ausstattungen sind im Rahmen dieses Förderprogramms auch förderfähig.

- ** Enthalten in: Anlage 12 zum Einzelplan 11, Wirtschaftsplan des MV-Schutzfonds, Teil II – Förderpunkt F 1 „Digitale Schule“, Ansatz 2022: 51 567,3 TEUR, Ansatz 2023: 14 926,1 TEUR, davon 1 984,2 TEuro pro Jahr für Maßnahmen im Förderprogramm DigitalPakt Schule, davon 992,5 TEUR für Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms „Leihgeräte für Lehrkräfte, davon 1 102,5 TEUR für Maßnahmen im Rahmen der Administrationsförderung (Einzelplan 11 2022/2023, Seite 136).
- *** Enthalten in: Anlage 12 zum Einzelplan 11, Wirtschaftsplan des MV-Schutzfonds, Teil I – Förderpunkt C 2 „Sozialfonds“, Ansatz 2022: 7 910,4 TEUR, Ansatz 2023: 376,7 TEUR, davon 1 000,0 für Maßnahmen im Sofortausstattungsprogramm (Einzelplan 11 2022/2023, Seite 135).

Darüber hinaus werden im Rahmen verschiedener Förderprogramme des Landes Mittel für Projekte zum Ausbau und zur Sanierung von Schulen zur Verfügung gestellt, die im Haushaltsplan der einzelnen Förderressorts nicht explizit als Landesmittel für die Förderung der Digitalisierung, des Ausbaus beziehungsweise der Sanierung von Schulen ausgewiesen sind.

Das Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit fördert gemäß einschlägigem Koordinierungsrahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) die Errichtung oder den Ausbau von Einrichtungen der beruflichen Bildung, soweit das Bildungsangebot vom staatlichen Ausbildungsauftrag erfasst wird und wenn gewerbliche Anbieter die in Rede stehende Investition nicht vornehmen würden. Im Haushalt erfolgt keine gesonderte Einstellung beziehungsweise Ausweisung von GRW-Mitteln für die Errichtung oder den Ausbau von Einrichtungen der beruflichen Bildung und auch keine Aufschlüsselung nach Landkreisen und kreisfreien Städten je Jahr.

Das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt stellt im Rahmen der Förderung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds 2014 bis 2022 (EPLR MV) und der Gemeinschaftsaufgabe zur „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ Mittel für Projekte zum Ausbau und zur Sanierung von Schulen zur Verfügung. Dieser Fördergegenstand ist neben weiteren in den Richtlinien zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) und zur Förderung der nachhaltigen ländlichen Entwicklung, Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen und Rekultivierung von Deponien (LEFDRL M-V) verankert. Im Rahmen des EPLR MV sind insgesamt Mittel in Höhe von circa 174,5 Millionen Euro für die gesamte Förderperiode eingeplant. Eine Unterteilung explizit nach Schulen und Landkreisen erfolgt nicht, sodass hier keine Aufschlüsselung erfolgen kann. Die Mittel werden entsprechend den Projektauswahlverfahren in den oben genannten Richtlinien auch für die weiteren Fördergegenstände verwandt.

Das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung stellt Mittel im Rahmen folgender Förderprogramme der Europäischen Union und des Bundes zur Verfügung, die unter anderem für Schulbauvorhaben eingesetzt werden können:

- Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) – nachhaltige integrierte Stadtentwicklung,
- Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) – nachhaltige ländliche Entwicklung,
- Kommunalinvestitionsförderung nach dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen, Kapitel 1 (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – KInvFG Kapitel 1, Städtebau),
- Bund-Länder-Programme der Städtebauförderung,
- Investitionspakt soziale Investition im Quartier,
- Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten.

Die Programme werden teilweise durch Landesmittel unterstützt. Es gibt kein festgelegtes Budget innerhalb der Förderprogramme für Schulbauvorhaben.

Zudem werden Mittel des Bundes im Rahmen des Förderprogramms Kommunalinvestitionsförderung nach dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen, Kapitel 2 (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – KInvFG Kapitel 2, Städtebau) ausschließlich für Schulbauvorhaben zur Verfügung gestellt.

2. Wie viele dieser Mittel wurden davon bisher prozentual abgerufen (bitte ab 2017 jährlich nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Zuwendungen können innerhalb des jeweiligen Bewilligungszeitraums nach Projektfortschritt abgerufen werden. Der Durchführungszeitraum von Schulbauvorhaben beträgt in der Regel fünf Jahre inklusive Planung. Lieferengpässe bei Material oder erfolglose Ausschreibungen können beispielsweise zu Verzögerungen im Bauablauf führen. In derartig begründeten Fällen wird einer Verlängerung des Bewilligungszeitraums innerhalb der Programmlaufzeit zugestimmt. Mit Blick auf die Laufzeiten der Förderprogramme kann derzeit eingeschätzt werden, dass die bereitstehenden Fördermittel zeitgerecht umgesetzt werden können. Im Weiteren wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen. Soweit Mittel für Projekte zum Ausbau und zur Sanierung von Schulen zur Verfügung gestellt werden, die im Haushaltsplan der einzelnen Förderressorts nicht explizit als Landesmittel für die Förderung der Digitalisierung, des Ausbaus beziehungsweise der Sanierung von Schulen ausgewiesen sind, erfolgt innerhalb der Richtlinien keine Unterteilung zwischen den Fördergegenständen oder nach Gebietskörperschaften. Demzufolge kann eine prozentuale Aussage zu den abgerufenen Mitteln für diese Förderprogramme nicht erfolgen.

In der nachfolgenden Tabelle ist der erfolgte Mittelabruf in Prozent bezüglich der Förderprogramme, für die Landesmittel explizit für die Förderung der Digitalisierung, des Ausbaus beziehungsweise der Sanierung von Schulen ausgewiesen sind, dargestellt.

Zweckbestimmung	Mittelabruf (in Prozent)						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Strategiefonds M-V Schulbau				31,7			
Schulbauprogramm des MV-Schutzfonds				3,2			
Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur im Bereich der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen des Landes (Schulbaupaket)				14,6			
Kofinanzierung des Landes für Maßnahmen im Rahmen des Ganztagsausbaus im Bereich Schule					95,1		
Kofinanzierung des Landes für Vorhaben im Rahmen des DigitalPaktes Schule				8,7	22,7	49,7	7,9
Kofinanzierung des Landes für Vorhaben im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms				92,6			
Kofinanzierung des Landes für Vorhaben im Rahmen des Förderprogramms „Leihgeräte für Lehrkräfte“					76,5		
Kofinanzierung des Landes für Vorhaben im Rahmen der Administration							0

3. Welche förderungsfähigen Schulbau- und Sanierungsplanungen wurden ab 2017 begonnen beziehungsweise beendet?
In welcher Höhe wurden dafür Fördermittel zugesagt (bitte mit Angabe der geplanten Bausumme und Hinweis auf Neubau oder Sanierung sowie Ausweis der Förderquote jährlich nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Schulbau- und Sanierungsplanungen werden in der Regel nicht gesondert gefördert, sondern im Zusammenhang mit einer sich anschließenden Durchführung einer Schulbau- oder Sanierungsmaßnahme.

Für die Beantwortung der Frage werden seitens des Landes in der Rolle als Fördermittelgeber im Folgenden Schulbaufördermaßnahmen unter Angabe des Zuwendungsbetrages dargestellt, für die ein Zuwendungsbescheid vorliegt und die Höhe der Zuwendung mehr als 30 000 Euro beträgt. Die Ausweisung einer jährlichen Förderquote nach Landkreisen und kreisfreien Städten erfolgt nicht und kann daher nicht dargestellt werden.

Mit den Landesmitteln für den Ganztagsausbau im Bereich Schule wurden nachfolgende Schulbauvorhaben unterstützt (siehe Tabelle). Die Zuwendung setzt sich aus Bundes- und Landesmitteln zusammen. Die Vorhaben wurden bereits beendet. Die Verwendungsnachweisprüfung steht teilweise noch aus.

Landkreis/kreisfreie Stadt	Projekt	Gesamtausgaben in Euro	Zuwendung in Euro
Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Erweiterung und Umgestaltung der Schulhoffläche – CJD Christophorusschule Rostock – Grundschule	90 618,58	74 086,75
Hanse- und Universitätsstadt Rostock	(Er)Lebens- und Lernort Schulbauernhof (Umbau Bauernhof für kindgerechte Angebote, Anschaffung eines PKW) – Werkstattschule in Rostock	173 262,43	112 150,48
Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Erneuerung der Außenanlagen, 1. Bauabschnitt – Schulzentrum Paul Friedrich Scheel – Förderzentrum für Körperbehinderte und Grundschule	364 323,16	270 023,14
Landkreis Rostock	Infrastruktureller Ausbau und Verbesserung des Grundschulhofes – Regionale Schule mit Grundschule „Schule am See“ Satow	471 036,75	400 381,23
Landkreis Rostock	Umgestaltung Schulhof der Grundschule Parkentin (Spielgeräte)	117 300,00	99 705,00
Landkreis Rostock	Austausch Fallschutzsand gegen Fallschutzmatten – Lessinggrundschule Bad Doberan	130 000,00	110 500,00
Landkreis Ludwigslust-Parchim	Erneuerung Fenster und Malerarbeiten – Regionalschule mit Grundschule Malliß	278 726,03	236 917,12
Landkreis Ludwigslust-Parchim	Herstellen Barrierefreiheit 1. BA Rampe und Treppenlift, Sanierung Fassade – Grundschule „Eldekinder Grabow“	97 889,10	83 205,73
Landkreis Ludwigslust-Parchim	Erweiterungsbau (hier: Herstellen des geschlossenen Rohbaus) – Schule „An der Bleiche“ in Ludwigslust	1 586 721,35	1 041 515,54

Landkreis/kreisfreie Stadt	Projekt	Gesamtausgaben in Euro	Zuwendung in Euro
Landkreis Ludwigslust-Parchim	Neuerrichtung eines landkreiseigenen Schulgartens am Gymnasialen Schulzentrum Dömitz	88 288,16	51 850,00
Landkreis Ludwigslust-Parchim	Sanierungsmaßnahmen zur Herrichtung weiterer Unterrichtsbereiche im Rahmen der Schulraumbedarfssicherung und Verbesserung der Raumkapazitäten – Schule am Alten Hafen in Parchim	766 590,00	651 601,50
Landkreis Ludwigslust-Parchim	Erneuerung Fußböden, Wandanstriche, Fenster, Türen, Einbau von kontaktlosen Handtuchspendern mit Infrarotsensor, Instandsetzung der WC-Räume (Fliesen und Sanitärobjekte), Erneuerung des Zaunes im Außenbereich – Grundschule „Viktor Bausch“ in Neu Kaliß	94 419,37	80 645,85
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	Sanierung/Neugestaltung Außenbereich und Spielflächen – Evangelische Schule in Neustrelitz	69 006,60	57 218,25
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	Sonnenschutz Grundschule – Regionale Schule mit Grundschule „Hans-Fallada-Schule“ in Feldberg	50 579,76	38 568,49
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	Raumgestaltung Aula sowie Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen, (inklusive Anschaffung von Ausstattungen) – Regionale Schule mit Grundschule „Am Kirschgarten“ in Blankensee	130 000,00	110 500,00
Landkreis Nordwestmecklenburg	Ausbau von zwei Werkräumen – Dorfschule Wismarer Land in Zurow	91 798,68	71 335,82
Landeshauptstadt Schwerin	Sanierung der Leichtathletikanlage – Mecklenburgisches Förderzentrum für Körperbehinderte	127 400,00	108 290,00
Landeshauptstadt Schwerin	Schaffung einer zur Bewegung und Aktivität einladenden, kindgerechten Außenanlage – Pädagogium Schwerin/ Europaschule	68 444,29	48 397,69

Landkreis/kreisfreie Stadt	Projekt	Gesamtausgaben in Euro	Zuwendung in Euro
Landkreis Vorpommern-Greifswald	Ausbau Hauswirtschaftsküchen – Evangelisches Schulzentrum Martinschule Greifswald	60 778,61	50 556,00
Landkreis Vorpommern-Greifswald	Herstellen Sonnenschutz Freie Grundschule am Ostseegymnasium Greifswald	59 872,60	50 405,00
Landkreis Vorpommern-Greifswald	Qualitätssteigerung (Schallschutzmaßnahmen innen, Dachsanierung, Küchenumbau, Anschaffung von Möbeln) – Montessori-Schule Greifswald	114 000,00	87 975,00
Landkreis Vorpommern-Greifswald	Schulhofaufwertung – Spielhügel – Grundschule „Greif“ in Greifswald	131 693,48	108 501,83
Landkreis Vorpommern-Greifswald	Aufwertung des Schulhofes und der Sportfreifläche – Grundschule Eggesin	51 285,57	37 014,30
Landkreis Vorpommern-Rügen	Sanierung des separaten WC-Hauses, Sanierung der WC-Anlagen in der Turnhalle, Anschaffung von Luftreinigungsanlagen – Grundschule Wiek	73 201,56	62 221,32

Mit den 40 Millionen Euro Landesmitteln aus dem Schulbaupaket werden insgesamt elf Vorhaben aus den sechs Landkreisen Mecklenburg-Vorpommerns unterstützt (siehe Tabelle). Die Vorhaben sind noch nicht abgeschlossen.

Landkreis/kreisfreie Stadt	Projekt	Gesamtausgaben aus Antragstellung in Euro	Zuwendung in Euro
Landkreis Rostock	Erweiterung der Kooperativen Gesamtschule Rövershagen in Form eines modularen Neubaus	15 258 000,00	1 324 138,90
Landkreis Rostock	Neubau Regionale Schule Bützow „Käthe Kollwitz“	16 800 000,00	5 000 000,00
Landkreis Ludwigslust-Parchim	Sanierung, Umbau und Erweiterung der Grundschule am Friedensring in Wittenburg	12 000 000,00	4 054 596,00
Landkreis Ludwigslust-Parchim	Teilerweiterung und Sanierung Regionale Schule Domsühl (1. Bauabschnitt)	4 901 148,00	3 651 843,41
Landkreis Ludwigslust-Parchim	Modernisierung des Bestandsgebäudes Haus 3 des Gymnasialen Schulzentrums „Fritz-Reuter“ Dömitz als 2. Bauabschnitt eines Gesamtvorhabens	6 418 669,32	1 736 932,96

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Projekt	Gesamtausgaben aus Antragstellung in Euro	Zuwendung in Euro
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	Ersatzneubau Thünen Schule in Jördenstorf als Schule mit flexiblen Bildungsgängen sowie Zusammenführung der Grundschule und der Regionalen Schule an einem Standort	8 000 000,00	5 000 000,00
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	Grundhafte Sanierung des Sportplatzes der Regionalen Schule mit Grundschule „Am Kirschgarten“ in Blankensee	1 483 340,23	591 670,12
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	Umbau und Sanierung der Regionalen Schule „Siegfried Marcus“ zur Schule mit spezifischer Kompetenz Malchin	7 898 998,33	5 000 000,00
Landkreis Nordwest- mecklenburg	Erweiterungsneubau der Regionalen Schule Neukloster	10 771 500,00	5 000 000,00
Landkreis Vorpommern- Greifswald	Umstrukturierung 3-Ländereck-Gemeinschaftsschule Penkun Grundschulteil mit Kreativzentrum	5 291 734,84	3 968 801,13
Landkreis Vorpommern- Rügen	Neubau Regionale Schule Gingst (Klassenräume)	7 079 999,66	4 247 999,80

Gemäß einschlägigem Koordinierungsrahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) kann die Errichtung oder der Ausbau von Einrichtungen der beruflichen Bildung gefördert werden, soweit das Bildungsangebot vom staatlichen Ausbildungsauftrag erfasst wird und wenn gewerbliche Anbieter die in Rede stehende Investition nicht vornehmen würden. Die Mittel werden für diesen Zweck nicht gesondert im Haushalt ausgewiesen.

Seit 2017 wurden mit GRW-Mitteln insgesamt 35 Vorhaben zur Errichtung und zum Ausbau von Einrichtungen der beruflichen Bildung mit Zuwendungen im Umfang von 92 753 026,92 Euro unterstützt. Davon entfallen 27 Vorhaben auf Kreise und kreisfreie Städte mit Zuwendungen in Höhe von 91 726 466,58 Euro. Die Aufschlüsselung nach Kommunen ist nachfolgend dargestellt, hierbei können einzelne Kommunen Zuwendungen für mehrere Vorhaben je Jahr erhalten haben (siehe Tabelle). Die Vorhaben mit einer Auszahlungsquote von 100 Prozent sind bereits beendet.

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Projekt	Gesamtausgaben in Euro	Zuwendung in Euro	Auszahlung in Prozent
Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Regionales Berufliches Bildungszentrum für Metall-, Elektro- und Bautechnik der Hansestadt Rostock, Teilmodernisierung Altbau	2 109 086,28	1 895 891,99	100,00
Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Erweiterung Ergänzungsneubau Berufliche Schule Alexander Schmorell in Rostock-Lichtenhagen	26 276 567,64	23 267 377,78	37,81
Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Regionales Berufliches Bildungszentrum für Metall-, Elektro- und Bautechnik der Hanse- und Universitätsstadt Rostock – Neubau Sporthalle und Kleinspielfeld Jägerbäk	8 528 048,26	7 675 243,43	72,10
Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Berufliche Schule für Dienstleistung und Gewerbe Rostock – Modernisierung der Sporthalle in der Olof-Palme-Straße 19	2 111 423,06	1 493 177,54	62,53
Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Berufliche Schule Dienstleistung und Gewerbe Rostock, Modernisierung der Sporthallen Olof-Palme-Straße 24 und 25	5 606 834,94	3 937 711,31	0,00
Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Berufliche Schule Dienstleistung und Gewerbe Rostock, Außenstelle Maxim-Gorki-Straße 67, Modernisierung und Anbau	12 010 349,23	5 151 425,85	0,00
Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Berufliche Schule Dienstleistung und Gewerbe der Hansestadt Rostock, Ausstattung Lehrkabinette	69 870,37	62 837,72	100,00
Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Berufliche Schule Wirtschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Erweiterung Foyeranbau	1 392 685,45	1 175 520,04	81,88
Landeshauptstadt Schwerin	Berufliche Schule Technik Schwerin	31 530 077,00	27 794 139,07	89,43
Ludwigslust-Parchim	Erstellung von technischer Informationsinfrastruktur am Regionalen Beruflichen Bildungszentrum des Landkreises Ludwigslust-Parchim an den Standorten Hagenow, Parchim und Ludwigslust	4 539 030,15	3 997 648,97	64,45

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Projekt	Gesamtausgaben in Euro	Zuwendung in Euro	Auszahlung in Prozent
Mecklenburgische Seenplatte	Berufliche Schule Neustrelitz, Außenstelle Demmin, Errichtung einer Lehrküche	19 499,99	17 549,99	100,00
Mecklenburgische Seenplatte	Regionales Berufliches Bildungszentrum Müritz, Erweiterung der Lehrküche	60 444,32	53 321,43	100,00
Mecklenburgische Seenplatte	Berufliche Schule Landkreis Mecklenburgische Seenplatte Wirtschaft, Handwerk, Industrie in Neubrandenburg, Erweiterung Pflegekabinett, Reaktivierung einer zweiten Holzwerkstatt	20 053,76	17 872,90	100,00
Mecklenburgische Seenplatte	Regionales Berufliches Bildungszentrum Müritz, Modernisierung einer Lehrküche	732 560,70	603 535,74	100,00
Nordwestmecklenburg	Herrichten und Ausstattung eines Raums für die fachpraktische Ausbildung für den Bildungsgang BVJ-A im Berufsschulzentrum Nord, Mozartstraße 54 in Wismar	71 508,82	64 357,93	100,00
Mecklenburgische Seenplatte	2-Feld-Sporthalle an der Beruflichen Schule Neubrandenburg – Wirtschaft und Verwaltung	4 460 543,05	4 013 203,54	81,59
Mecklenburgische Seenplatte	Regionales Berufliches Bildungszentrum Neubrandenburg Errichtung und Modernisierung von zwei Elektrotechniklaboren	698 371,57	628 534,41	100,00
Mecklenburgische Seenplatte	Regionales Berufliches Bildungszentrum Müritz in Waren Errichtung Kompetenzzentrum Holztechnik	460 913,65	414 822,28	100,00
Mecklenburgische Seenplatte	Regionales Berufliches Bildungszentrum Müritz Malchin Dachmodernisierung der Sporthalle	426 598,33	383 265,22	100,00
Mecklenburgische Seenplatte	Regionales Berufliches Bildungszentrum Neubrandenburg GeSoTec Außen- und Sportanlagen	1 412 613,35	1 112 071,40	84,37

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Projekt	Gesamtausgaben in Euro	Zuwendung in Euro	Auszahlung in Prozent
Mecklenburgische Seenplatte	Regionales Berufliches Bildungszentrum Neustrelitz – Modernisierung der Gebäudeleittechnik und Errichtung WLAN- und IT-Infrastruktur	1 095 245,43	659 644,41	0,00
Mecklenburgische Seenplatte	Modernisierung und Ausstattung des Internats Neubrandenburg (Badeweg 4) 1. Bauabschnitt	442 454,58	188 127,24	100,00
Mecklenburgische Seenplatte	Modernisierung der Fassade am Regionalen Beruflichen Bildungszentrum Müritz in Waren	1 700 966,30	1 530 869,67	0,00
Mecklenburgische Seenplatte	Berufliche Schule Neubrandenburg Wirtschaft und Verwaltung – Brandschutzertüchtigung und Modernisierung	1 476 954,72	1 186 138,89	55,07
Nordwestmecklenburg	Berufliche Schule des Landkreises Nordwestmecklenburg, Berufsschulzentrum Nord in Wismar, Passiver Lärmschutz und Lüftungsanlagen	408 775,68	367 275,86	100,00
Vorpommern-Greifswald	Berufliche Europaschule des Landkreises Vorpommern-Greifswald in Greifswald, Ausstattung	62 766,98	33 232,15	100,00
Vorpommern-Greifswald	Neubau einer Mehrzwecksporthalle an der Beruflichen Schule Greifswald	4 446 299,80	4 001 669,82	100,00

Im Rahmen der Förderung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds 2014 bis 2022 (EPLR MV) und der Gemeinschaftsaufgabe zur „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ wurden nachfolgende Mittel für Projekte zum Bau und zur Sanierung von Schulen zur Verfügung gestellt:

Landkreis Rostock				
Durchführungsort	Neubau/ Sanierung	begonnen/ beendet	geplante Bausumme in Euro	Förderquote in Prozent
Rethwisch	Neubau	2018	500 000,00	100,00
Cammin	Sanierung	2018	97 700,75	75,00
Dummerstorf	Sanierung	2018	1 167 918,65	72,96
Tessin	Sanierung	2018	1 226 704,05	75,00

Durchführungsort	Neubau/ Sanierung	begonnen/ beendet	geplante Bausumme in Euro	Förderquote in Prozent
Bartenshagen-Parkentin	Sanierung	2019	203 609,75	75,00
Laage	Sanierung	2019	16 800,00	75,00
Walkendorf	Sanierung	2019	348 924,09	75,00
Satow	Neubau	2020	4 800 901,55	75,00
Blankenhagen	Sanierung	2021	184 411,88	75,00
Laage	Neubau	2021	4 866 752,22	51,37
Lüssow	Sanierung	2021	212 035,53	75,00
Blankenhagen	Sanierung	2022	82 407,50	75,00
Bernitt	Sanierung	2022	2 615 897,19	75,00
Landkreis Ludwigslust-Parchim				
Durchführungsort	Neubau/ Sanierung	begonnen/ beendet	geplante Bausumme in Euro	Förderquote in Prozent
Crivitz	Neubau	2017	577 417,03	100,00
Dömitz	Neubau	2018	2 903 333,34	75,00
Crivitz	Sanierung	2018	2 158 012,75	100,00
Sukow	Sanierung	2019	180 915,80	75,00
Grabow	Neubau	2019	3 709 443,94	100,00
Banzkow	Sanierung	2019	4 038 016,00	75,00
Stralendorf	Neubau	2020	3 333 333,34	75,00
Wöbbelin	Sanierung	2020	476 094,01	75,00
Ludwigslust	Neubau	2020	2 870 408,38	75,00
Domsühl	Sanierung	2022	4 584 526,00	75,00
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte				
Durchführungsort	Neubau/ Sanierung	begonnen/ beendet	geplante Bausumme in Euro	Förderquote in Prozent
Groß Miltzow	Sanierung	2017	208 444,67	100,00
Jürgenstorf	Sanierung	2017	76 513,91	75,00
Groß Plasten	Sanierung	2018	305 541,31	75,00
Woldegk	Sanierung	2019	1 023 083,76	72,81
Moltzow	Neubau	2019	1 244 600,00	74,49
Gielow	Sanierung	2020	30 000,00	75,00
Gielow	Sanierung	2021	46 666,67	75,00
Sarow	Sanierung	2022	165 976,32	65,07
Gielow	Sanierung	2022	661 200,00	75,00
Altenhof	Sanierung	2022	391 486,15	75,00
Kargow	Sanierung	2022	439 125,32	75,00

Landkreis Nordwestmecklenburg				
Durchführungsort	Neubau/ Sanierung	begonnen/ beendet	geplante Bausumme in Euro	Förderquote in Prozent
Dorf Mecklenburg	Neubau	2019	128 341,50	23,38
Dorf Mecklenburg	Sanierung	2020	386 934,81	65,00
Lübstorf	Neubau	2021	3 985 793,34	75,00
Lübow	Neubau	2021	1 404 933,34	75,00
Landkreis Vorpommern-Greifswald				
Durchführungsort	Neubau/ Sanierung	begonnen/ beendet	geplante Bausumme in Euro	Förderquote in Prozent
Görmin	Sanierung	2017	23 801,54	75,00
Lassan	Sanierung	2017	175 614,87	100,00
Löcknitz	Neubau	2018	2 112 949,80	75,00
Eggesin	Sanierung	2019	1 267 989,14	100,00
Karlshagen	Sanierung	2019	741 877,67	60,34
Krien	Sanierung	2019	414 903,14	69,67
Lassan	Sanierung	2020	1 076 691,34	69,66
Dersekow	Neubau	2021	5 000 000,00	75,00
Ahlbeck	Sanierung	2021	1 101 372,39	75,00
Landkreis Vorpommern-Rügen				
Durchführungsort	Neubau/ Sanierung	begonnen/ beendet	geplante Bausumme in EUR	Förderquote in Prozent
Insel Hiddensee	Sanierung	2017	598 118,50	65,00
Altenpleen	Sanierung	2019	781 084,97	75,00
Bad Sülze	Neubau	2019	4 381 073,44	75,00
Lüdershagen	Sanierung	2019	396 841,83	65,55
Niepars	Sanierung	2021	664 497,34	75,00
Niepars	Sanierung	2022	429 789,27	75,00

Zudem unterstützt das Land Schulbauvorhaben im Rahmen der bestehenden Bund-Länder-Programme beziehungsweise der Programme der Europäischen Union. Der Förderzweck dieser Programme zielt nicht originär auf die Unterstützung von Schulbauten ab.

Es werden neben Schulbauten vielfältige Infrastrukturmaßnahmen, wie zum Beispiel Straßen, Plätze, Grünanlagen, Kindertagesstätten, Horte, Verwaltungsgebäude und Theater, unterstützt. In den aufgeführten Förderprogrammen wurden teilweise auch Fördermittel für Planungen bewilligt. Eine gesonderte Auflistung der anteiligen Planungskosten an den Finanzhilfen kann nicht geleistet werden. Es werden keine Statistiken zu Beginn und Ende von Schulbau- und Sanierungsplanungen geführt.

4. Welche Schulen wurden seit 2017 ohne Förderungen gebaut (bitte jährlich nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Es wird auf die Vorbemerkung verwiesen. Das Land Mecklenburg-Vorpommern führt keine Statistik über Schulen, die ohne Förderung gebaut wurden.

5. Welche Schulen konnten ab 2017 wegen fehlender Eigenmittel trotz Einhaltung der Schulbaurichtlinie beziehungsweise Förderrichtlinie keine Fördermittel erhalten (bitte jährlich aufschlüsseln nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Es wurden keine seit 2017 bewilligten Vorhaben aus diesem Grund zurückgenommen. Das Land Mecklenburg-Vorpommern führt keine Statistik über Schulen, die keine Förderung erhalten haben.

6. Welche Schulen hatten trotz einer in Aussicht Stellung von Fördermitteln einen Bau- beziehungsweise Planungsstopp (bitte ab 2017 jährlich aufschlüsseln nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Das Land Mecklenburg-Vorpommern veranlasst keinen Bau- beziehungsweise Planungsstopp für Schulen und führt keine Statistik hierzu. In Einzelfällen wurden seitens der Schulträger bewilligte beziehungsweise in Aussicht gestellte Finanzhilfen für Schulbauvorhaben freigemeldet. Die Freimeldung bewilligter beziehungsweise in Aussicht gestellter Finanzhilfen folgender Vorhaben sind bekannt:

- Schulbauvorhaben Grundschule „Käthe Kollwitz“ in Waren,
- Schulbauvorhaben „IGS Grünthal“ in Stralsund,
- Vorhaben „Erweiterungsbau am Schulstandort Uhlenflucht 5“ in Barth.

7. Welche Schulbau- und Sanierungsplanungen haben ihre Förderfähigkeit durch Überschreitung der Fördersumme verloren (bitte ab 2017 jährlich aufschlüsseln nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Durch Überschreitung der Fördersumme haben keine Schulbau- und Sanierungsplanungen ihre Förderfähigkeit verloren.

8. Wie hoch ist die Gesamtsumme an ausgegebenen Fördermitteln für Schulbau- und Sanierungsplanungen im Zeitraum 2017 bis heute (bitte jährlich aufschlüsseln nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?

In den bewilligten Fördermitteln sind teilweise auch Fördermittel für Planungen enthalten. Eine gesonderte Ausweisung der anteiligen Planungskosten an den Gesamtausgaben wird statistisch nicht erhoben.